

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

DIE TASCHENDIEBIN

Korea in den 1930er Jahren. Die unnahbare Dame Hideko lebt mit ihrem Onkel Kouzuki und ihrem ererbten Vermögen in einem abgelegenen Anwesen, dessen Herzstück eine Bibliothek ist. Kouzuki sammelt und verkauft erotische Bücher, die Hideko zahlungskräftigen Herren vorlesen muss, um so den Preis in die Höhe zu treiben. Eines Tages kommt ein neues Dienstmädchen, Sookee, ins Haus - es hat ein Geheimnis: Sie ist eine Diebin, die dafür engagiert wurde, die Lady zu verführen und sie um ihr Vermögen zu bringen, um sie allsdann dem Irrenhaus zu übergeben. Der Plan geht reibungslos auf, bis Sookee und Lady Hideko erkennen müssen, dass sie sich bereits viel zu nah gekommen sind.



„Park Chan-wooks neuester Film ist die Adaption eines britischen Romans, den er ins Korea der 30er Jahre verlegt und als erotischen Thriller voller überraschender Wendungen präsentiert. Nach „Oldboy“ und „Stoker“ ist Park Chan-wooks wieder ein visuell bezauberndes Kinoerlebnis gelungen, das – bis auf einige irritierende Gewaltszenen – wunderbar ästhetische Bilder von magischer Anziehungskraft bietet.“ (programm-kino.de) Nach dem Roman „Fingersmith“ von Sarah Waters, deutscher Titel: „Solange du lügst“.

AH-GA-SSI B/R: Park Chan-wook. D: Kim Min-hee, Kim Tae-ri, Ha Jung-woo, Cho Jin-woong, Kim Hae-sook, Moon So-ri. Südkorea 2016, 145 Min., ab 18, Erstausführung!

SHORTS ATTACK: UND ACTION!

7 Filme in 90 Minuten – Vom Tierthriller zur Killerkomödie, vom Nachrichtenüberfluss über Tanzeckstase zum opulenten Abenteuerfilm samt Wunderlampe und Prinzessinnenrettung: Shorts Attack im Januar bietet Action in vielen Genres. Mal zeigt sich, dass der Untergang von Amsterdam schon im Mittelalter begann, mal drehen Helden vom Land mit Auto- und Skiabenteuer voll auf.



LOVE AND FRIENDSHIP

Die schöne Witwe Lady Susan Vernon besucht das Anwesen ihrer Verwandtschaft, um die skandalträchtigen Gerüchte über ihre Affären auszusetzen. „Verstaubter Kostümschinken war gestern: Nun kommt eine historische Gesellschaftssatire-Lovestory mit geschliffenem Wortwitz sowie einer ziemlich starken, attraktiven Frau.“ (programmokino.de) „Whit Stillman nimmt sich Jane Austen an und schafft einen der besten Filme des Jahres... Pures Vergnügen.“ (Rolling Stone Magazine) „Whit Stillman ist ... der beste aller Filme nach Jane Austen geglückt.“ (FAZ)

B/R: Whit Stillman. D: Kate Beckinsale, Chloë Sevigny, Xavier Samuel, Stephen Fry, James Fleet, Tom Bennett. IRL/NL/F 2016, FSK: ab 0, 94 Min., zweite Woche!



GEMEINSAM WOHNT MAN BESSER

Eigentlich wollte der pensionierte Witwer Hubert Jacquin (André Dussollier) nur eine Putzfrau einstellen, doch durch ein Missverständnis nistet sich in seiner großen Pariser Altbauwohnung eine junge Mitbewohnerin ein. „Besonders mit ihrer feinfühligsten Beobachtung zwischenmenschlicher Situationen und spritziger Dialoge weiß François Desagnats heiter-turbulente Geschichte zu gefallen.“ (programmokino.de)

ADOPTÉ UN VEUF R: François Desagnat. D: André Dussollier, Bérengère Krief, Arnaud Ducret, Julia Piaton. Frankreich 2015, 97 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



ALLIED - VERTRAUTE FREMDE

Der englische Geheimdienstoffizier Max Vatan und die französische Résistance-Kämpferin Marianne Beausejour lernen sich während des Zweiten Weltkriegs kennen und lieben. „Robert Zemeckis' während des Zweiten Weltkriegs angesiedeltes, mit Brad Pitt und Marion Cotillard hochkarätig besetztes Spionage- und Liebesdrama lässt in vielerlei Hinsicht an den Klassiker 'Casablanca' denken.“ (programmokino.de)

R: Robert Zemeckis. D: Brad Pitt, Marion Cotillard, August Diehl. USA 2016, 125 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



PAULA

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. Als sie heiraten, führen sie eine Ehe fernab von gängigen Mustern ihrer Zeit. Voller Sinnlichkeit, mit zartem Humor und spielerischer Leichtigkeit ist PAULA auch die Geschichte einer großen, leidenschaftlichen Liebe.

„Christian Schwochow inszeniert formgewandt in wunderbaren Bildern. Das Ergebnis ist ein Biopic mit Einblicken in eine spannende Epoche und ins Leben einer Künstlerin, deren Werk bis heute strahlt.“ (programmokino.de) „Genau deshalb geht man eigentlich ins Kino.“ (Wiener Zeitung)

R: Christian Schwochow. D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Roxane Duran, Joel Basman. D, F 2016, 123 Min., ab 12, vierte Woche!



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard und Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen. Und bald durchlebt die Familie die unge wohnte Situation in ihrem Haus voll lauter Wirrungen und Turbulenzen - da geht es den Hartmanns wie dem Rest des Landes.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

FLORENCE FOSTER JENKINS

„Er hat der ‚Queen‘ ein famesos Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Und er trifft, ganz im Unterschied zu seiner Heldin, jeden Ton perfekt. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt. Da capo!“ (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, David Haig. GB 2016, 110 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

CAFÉ SOCIETY

„Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung.“ (programmokino.de)

B/R: Woody Allen. D: Jesse Eisenberg, Steve Carrell, Kristen Stewart, Blake Lively, Paul Schneider. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programmokino.de)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel. D 2016, 93 Min., FSK: ab 12, 15. Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 25. Woche!

PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus,

und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne. Mix aus Real- und Animationsfilm nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Diesmal schlüpft Stefan Kurt in die Rolle des bärbeißigen Pettersson, dem der computeranimierte Kater Findus zur Seite steht - und die beiden entfalten am Ende besinnliche Festtagsstimmung.

Regie: Ali Samadi Ahadi. D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Max Herbrechter. D 2016, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 5, neunte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.1. - 11.1.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE TASCHENDIEBIN	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
LOVE & FRIENDSHIP	15.00 19.00						
PAULA	15.30 20.30						
ALLIED	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
WILLKOMMEN B.D.H.	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
GEMEINSAM WOHT ...	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
FLORENCE F. JENKINS	17.35	17.35	17.35	17.35	17.35	17.35	17.35
PETTERSSON U. FINDUS	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10
CAFÉ SOCIETY					15.10	15.10	15.10
TSCHICK					12.00		
TONI ERDMANN					11.40		
ALL' OPERA: TRISTAN UND ISOLDE					11.00		
L.T.N.S.: THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW (1975)					20.30		
SHORTS ATTACK: UND ACTION!							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LA LA LAND



ab 12. Januar
Im zweiten Film von Regie-Wunderkind Damien Chazelle („Whiplash“) wird gesungen und getanzt und werden ganz große Gefühle auf die Leinwand gezaubert. Er erzählt von zwei Künstlern, die versuchen, sich in der glamourösen Hollywoods zu behaupten. Mit Emma Stone und Ryan Gosling hat Damien Chazelle ein Traumpaar gefunden, das seine Vision lebhaft und emotional überzeugend zu verkörpern vermag. Man merkt dem Film an, mit wie viel Freude und Inbrunst er diese Liebes- und Lebensgeschichte erzählt und sich dabei quer durch die Musical-Historie zitiert. Schon jetzt eine echte Oscar-Empfehlung!

„La La Land ist ein virtuoser Film mit einem großartigen Ryan Gosling.“ (SZ) Für sieben Golden Globes nominiert.

DIE BLUMEN VON GESTERN ab 12. Januar
Ziemlich fies, ein bisschen durchgeknallt und sehr kurzweilig: Das sind die herausragendsten Attribute einer wirklich nur beinahe romantischen Komödie um zwei Soziopathen, die sich untereinander aufs Feinste beföhden. Adèle Haenel und Lars Eidinger spielen die beiden Chefneurotiker Zazie und Totila, deren persönliches Unglück in der Familienge-



schichte liegt. Chris Kraus hat eine herrlich respektlose, aber niemals denunzierende Farce über die Spätfolgen des Holocausts geschrieben. Dabei bleibt die fantasievolle Story trotz hoher Slapstickdichte seriös und wird zu einer wenig barmherzigen, aber dafür warmherzigen Lehrstunde in Sachen (Schwarz-)Humor, der bekanntlich heilsame Wirkung haben kann. (programmokino.de)

MANCHESTER BY THE SEA



ab 19. Januar
Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm „Manchester by the Sea“, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

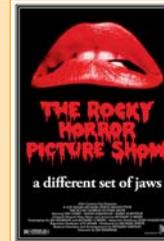
long time no see

Mo 20.30 / LTNS: THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW (1975)

Lassen Sie sich mitreißen von dem wohl schrillsten Science-Fiction-Spektakel das je auf einer Leinwand zu sehen war. Treten Sie ein in eine unbekannte Dimension,

wagen Sie den Zeitsprung in eine total verdrehte Welt und erleben Sie, was es heißt: 'Give yourself over to absolute pleasure ...' „Bizarr-groteske Pop-Parodie auf Horror-, Monster-, Science-Fiction- und Musikfilme; voll bewusster Angriffe auf moralische und geschmackliche Konventionen. Ein Klassiker des 70er-Jahre-Pop.“ (Lexikon des internationalen Films) IN ORIGINALSPRACHE OHNE STÖRENDE UNTERTITEL!

R: Jim Sharman. D: Tim Curry, Susan Sarandon, Barry Bostwick, Richard O'Brien, Meat Loaf. USA 1975, 100 Min., ab 12, Originalfassung.



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Wir werden elf! - 21. Januar 2017 ab 14h GEBURTSTAGSKAFFEE IM LICHTWERK

Am 19. Januar 2006 haben wir das LICHTWERK im Ravensberger Park eröffnet. Unseren elften Geburtstag möchten wir in diesem Jahr wieder ganz traditionell mit Kuchen und Geschenken feiern und laden Euch alle herzlich dazu ein. Unser Vorschlag: Ihr bringt den Kuchen, wir die Geschenke. Alle, die am Samstag dem 21. Januar 2017 zwischen 14.00h und 15.00h einen selbstgebackenen Geburtstagskuchen mitbringen, können einen Kino-Pass zum ermäßigten Preis von 10,-€ erwerben. Einen Teil der Einnahmen aus dieser Aktion werden wir wieder einer gemeinnützigen Organisation spenden. Mit dem Pass erhaltet Ihr bis zum zwölften Geburtstag 2,-€ Ermäßigung auf den normalen Eintrittspreis. Am üppigen Kuchen-Buffer freuen wir uns auf Glückwünsche, Klatsch und viele hungrige Kuchenesser. Ab 15.30h laden wir dann zum Überraschungsfilm ein.

Die Eintrittskarten für den Überraschungsfilm sind an der Kuchentheke erhältlich, solange der Vorrat reicht.

JETZT VORMERKEN!!





Neu im Programm

DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN VON OLLI MÄKI
 Finnland 1962: Olli Mäki hat die einmalige Chance, Boxweltmeister zu werden. Als erster Finne überhaupt kämpft er im Federgewicht um den Titel. Helsinki und ganz Finnland warten auf Ollis großen Sieg, aber der hat was ganz anderes im Kopf: Er hat gerade die Liebe seines Lebens getroffen ... **DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI** ist ein romantischer Film gespickt mit feinem Humor über eine wahre, in Finnland sehr bekannte Geschichte, herzerwärmend, voll schöner Melancholie und Menschlichkeit. Juho Kuosmanen erzählt in der Tradition der großen finnischen Melancholiker wie Aki Kaurismäki und ergänzt in seinem Spielfilmdebüt die typisch lakonische Schürlichkeit um einen erfrischenden, zutiefst menschlichen Optimismus. Gewinner des Un Certain Regard Preises in Cannes 2016! „In körnigem Schwarz-Weiß erzählt Regisseur Juho Kuosmanen in seinem bestechenden, romantischen Boxer- und Liebesdrama mit leisem Humor von unverfälschten Gefühlen. Nicht umsonst erhielt der finnische Newcomer für seine unaufgeregte Ode an die Liebe in Cannes den Hauptpreis in der Nebenreihe Un Certain Regard. Im Mittelpunkt seines ungewöhnlichen, nostalgischen Sportfilms steht der vielversprechende Leichtgewichtsboxer Olli Mäki, der die einmalige Chance auf einen WM-Titelkampf bekommt. Doch dann macht ihm ausgerechnet die Liebe einen Strich durch die Rechnung. Nach den Kult-Brüdern Aki und Mika Kaurismäki ein würdiger Nachfolger als neue Stimme des lakonischen, finnischen Kinos.“ (programmokino.de)

HYYMILEVÄ MIES B/R: Juho Kuosmanen. D: Jarrko Lahti, Oona Airola, Eero Milonoff, John Bosco Jr. Finnland, Schweden, Deutschland 2016, 93 Min., ab 6, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



DIE ÜBERGLÜCKLICHEN

Nachdem Paolo Virzì mit „Die süße Gier“ eine Satire auf die Wirtschaftskrise in Italien drehte, folgt nun ein beschwingtes Roadmovie, das nicht minder in seinem Heimatland verankert ist. „Die Überglücklichen“ aus dem Titel sind zwei Frauen, die gemeinsam aus einer Psychiatrie ausbrechen und quer durch die sommerliche Toskana flüchten. Mit zwei herausragenden Hauptdarstellerinnen und jeder Menge Dialogwitz gelingt Virzì eine unterhaltsame, mediterrane Tragikomödie rund um Freundschaft und den Ausweg aus einer krisengeschüttelten Lebensphase. (programmokino.de)

LA PAZZA GIOIA B/R: Paolo Virzì. D: Valeria Bruni Tedeschi, Micaela Ramazzotti, Valentina Carnelutti, Tommaso Ragno. Italien, Frankreich 2016, FSK: ab 12, 117', zweite Woche!



EINFACH DAS ENDE DER WELT

Nach über zwölf Jahren kehrt der Schriftsteller Louis zum ersten Mal nach Hause zurück und versetzt damit seine Familie in helle Aufregung. Doch die anfängliche Freude über die Heimkehr des verlorenen Sohnes und Bruders schlägt um: Alte Wunden brechen auf, und bald sind alle in bekannten Mustern gefangen, unfähig, miteinander zu sprechen. Wird es Louis gelingen, das zu tun, wofür er gekommen ist...? „Einfach das Ende der Welt“ ist schlicht großartig. (Spiegel Online) „Eine intensive cineastische Erfahrung, die es so nur selten zu erleben gibt.“ (programmokino.de)

JUSTE LA FIN DU MONDE B/R: Xavier Dolan. D: Marion Cotillard, Vincent Cassel, Gaspard Ulliel, Nathalie Baye, Léa Seydoux. Kanada, Frankreich 2016, FSK: ab 12, 99 Min., zweite Woche!



NOCTURNAL ANIMALS

„Als Thriller und als Melodram ein absoluter Hit und dazu ein feines Stück Filmkunst mit vielen cineastischen Highlights, einer tollen Besetzung und mit einer höchst raffinierten Handlung.: Susan (Amy Adams) bekommt Post von ihrem Ex-Mann, dem Autor Edward – Jake Gyllenhaal in einer Doppelrolle. Er schickt ihr ein Romanmanuskript mit dem Titel „Nocturnal Animals“, das Susans ganzes Leben auf den Kopf stellt. Liebe, Moral und Rache – das sind die Grundthemen, die Tom Ford (A SINGLE MAN) in seinem zweiten Film mit perfider Logik verfolgt, und zwar bis zur letzten überraschenden Sekunde. Hier wird Hochspannung als intellektuelles Vergnügen serviert!“ (programmokino.de)

B/R: Tom Ford. D: Amy Adams, Jake Gyllenhaal, Armie Hammer, Aaron Taylor-Johnson. USA 2016, 117 Min., ab 16, dritte Woche!



EINE SCHÖNE BESCHERUNG

„Alle Jahre wieder... die Komödie über den gefährdeten Familienfrieden an Weihnachten. Diesmal lädt ein schwules Paar aus Stockholm die nicht ganz vorurteilsfreien Eltern ins neue, etwas renovierungsbedürftige traute Heim und präsentiert den lieben Verwandten eine ziemlich dicke Überraschung unter dem Christbaum. Charmante Akteure, flottes Tempo, gekonnte Pointen - die Schweden können komisch einfach mit sympathischer Lässigkeit. In ihrer Heimat avancierte die quirliche Komödie zum ganz großen Publikumsrenner.“ (programmokino.de)

EN UNDERBAR JÄVLA JUL B/R: Helena Bergström. D: Robert Gustafsson, Maria Lundqvist, Anastasios Soulis, Anton Lundqvist, Rakel Wärmländer, Helena Bergström. Schweden 2015, 108 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN

„Die großartige Adèle Haenel spielt eine idealistische Ärztin, die sich schuldig fühlt am Tod einer jungen Schwarzen. Mit großem Einsatz macht sie sich auf die Suche nach der Identität diese unbekanntes Mädchens. Und die Moral von der Geschicht', fehlt bei den Dardennes natürlich nicht: Jeder ist verantwortlich für seine Handlungen. Wie üblich halten es die belgischen Brüder Dardenne auch bei diesem clever konstruierten Krimi mit Adorno: Es gibt kein richtiges Leben im falschen.“ (programmokino.de) „Alleine wegen der wunderbaren Adèle Haenel einen Kinobesuch wert.“ (filmstarts.de)

LA FILLE INCONNUE Belgien / F 2016 B/R: Jean-Pierre und Luc Dardenne. D: Adèle Haenel, Fabrizio Rongione, Thomas Doret, Morgan Marinne, Christelle Cornil. 106 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



ALLE FARBEN DES LEBENS

Ein Haus, drei Generationen, vier außergewöhnliche Menschen. Das Haus gehört Großmutter Dolly (Susan Sarandon), die in den unteren Etagen mit ihrer Lebensgefährtin Frances ihren nicht ganz so stillen Ruhestand genießt. Oben wohnt Dollys Tochter Maggie (Naomi Watts) zusammen mit der 16-jährigen Enkelin Ramona (Elle Fanning), die sich jedoch selbst Ray nennt und bereits seit Jahren als Junge lebt. Nun möchte Ray den entscheidenden Schritt machen und eine Hormontherapie beginnen.

ABOUT RAY B/R: Gaby Dellal. D: Elle Fanning, Naomi Watts, Susan Sarandon, Linda Emons, Tate Donovan. USA 2015, 93 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

ICH, DANIEL BLAKE

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der immer rechtzeitig seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. „Der Kraft dieser schonungslosen Anklage des Verfalls von Sozialsystemen und Mitmenschlichkeit kann man sich kaum entziehen.“ (programmokino.de) Der Film des britischen Altmeisters Ken Loach wurde in diesem Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

I, DANIEL BLAKE R: Ken Loach. D: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor, Mick Laffey, Sharon Percy, Briana Shann. GB 2016, 101 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

TIPP DER WOCHE

JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

Berlin 1940, Jablonskistraße. Das Arbeiter Ehepaar Anna (Emma Thompson) und Otto Quangel (Brendan Gleeson) erhält die Nachricht vom Tod seines Sohnes an der Front. Nachdem sie jahrelang das NS-Regime unterstützt hatten, beschließen die Eheleute nun, Widerstand zu leisten. Mit klaren Botschaften auf schlichten Postkarten nehmen sie den Kampf auf.

ALONE IN BERLIN R: Vincent Perez. B: Achim von Borries & Bettine von Borries; Roman von Hans Fallada. D: Daniel Brühl, Emma Thompson, Brendan Gleeson. GB, F, D 2016, 100 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

PATERSON

Der Busfahrer Paterson heißt genauso wie der Ort, in dem er lebt. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für seine Gedichte, die er Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfassen. „Wie in jedem Jarmusch geht es um poetische Stimmung sowie hypnotisch schöne Bilder. Wer sich an kleinen Dingen erfreut, so die Moral von der enorm elegant erzählten Geschichte, hat allemal ein zufriedeneres Leben - was durchaus ohne Handy möglich ist! Für Fans des minimalistischen Kultfilmers ein absolutes Muss.“ (programmokino.de)

B/R: Jim Jarmusch. D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, Helen-Jean Arthur, Barry Shabaka Henley. USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, achte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
 Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.1. - 11.1.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN ...	17.00 19.00						
DIE ÜBERGLÜCKLICHEN	17.45 20.10	17.45 20.10	17.45 20.10	17.45 20.10	17.45 20.10	17.45	17.45 20.10
EINFACH DAS ENDE ...	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
NOCTURNAL ANIMALS	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
PATERSON	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
SCHÖNE BESCHERUNG	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
ICH, DANIEL BLAKE	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40
JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN				14.50			
ALLE FARBEN DES LEBENS				13.50			
DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN				13.20			
RAVING IRAN	18.10					20.10	
FRANK ZAPPA - EAT THAT QUESTION							20.30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HELL OR HIGH WATER



ab 12. Januar David Mackenzies („Young Adam“, Perfect Sense“) vielschichtiger Heist-Western-Mix wird bereits als Oscar-Kandidat gehandelt und das vollkommen zu Recht. Der Thriller um zwei ungleiche Brüder, die im tiefsten Texas Banken ausrauben, bietet neben reichlich Suspense vor allem ein doppelbödiges Katz-und-Maus-Spiel und bissige Kommentare auf die mitunter triste wirtschaftliche Realität in den USA. Oscar-Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell. (programmokino.de)

Paar ist, gibt ihm Halt, gerade nachdem sein Vater bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist und seine Mutter schwer verletzt wurde. „Das Udi Alonis neuer Film „Junction 48“ den Panorama-Publikumspreis bei der diesjährigen Berlinale gewann, überrascht wenig. Zu mitreißend ist die Geschichte eines palästinensischen Hip Hop-Duos erzählt, das auf grenzüberschreitenden Erfolg hofft, aber mit ständigen Schikanen von Seiten Israels zu kämpfen hat.“ (programmokino.de)

PERSONAL SHOPPER



ab 19. Januar Die Amerikanerin Maureen arbeitet in Paris als persönliche Einkäuferin für Stars und Sternchen. Doch eigentlich begreift sie sich als Medium, das mit Toten in Kontakt treten kann. Seit Wochen wartet sie auf ein Zeichen ihres verstorbenen Zwillingbruders Lewis. Plötzlich bekommt sie geheimnisvolle Nachrichten von einer unbekanntem Nummer. Ist es ihr Bruder, der aus dem Jenseits Kontakt zu ihr aufnimmt? Oder nur der sehr lebendige Geliebte ihrer Chefin, der es auf sie abgesehen hat? Olivier Assayas erhielt in Cannes die Silberne Palme für die beste Regie.

JUNCTION 48



ab 19. Januar In einem Vorort von Tel Aviv lebt der Endzwanziger Kareem. Sein Beruf ist Call-Center-Telefonist, sein Traum, mit HipHop zum Star zu werden. Die schöne Manar, mit der er nicht nur auf der Bühne ein

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

all'opera 8.1.17 11h



TRISTAN UND ISOLDE von Richard Wagner
 Teatro dell'Opera di Roma, Rom

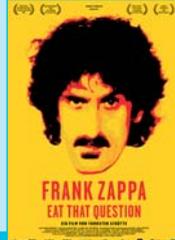
Mit „all'opera“ präsentieren wir Ihnen die größten Opern und Ballette – aus dem Mutterland der Oper. Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre von Mailand, Rom, Turin und Florenz auf der großen Leinwand. Mit Richard Wagners **Tristan und Isolde** feiert das Teatro dell'Opera di Roma die feierliche Eröffnung der Opernsaison 2016/17. Das Werk ist eine Koproduktion des Théâtre des Champs-Élysées Paris und der De Nationale Opera Amsterdam. **Karten ab sofort an der Lichtwerkkasse. Eintritt auf allen Plätzen 20€ (incl. 1 Glas Sekt in der Pause). Reservierungen sind bei diesem besonderen Event nicht möglich.** Dirigent: Daniele Gatti. Musik: Richard Wagner. Regisseur: Pierre Audi. Mitwirkende: Andreas Schager, John Relyea / Diogenes Randles, Rachel Nicholls, Brett Polegato, Andrew Rees, Michelle Breedt, Gregory Bonfatti, Gianfranco Montresor, Rainer Trost. Chor und Orchester des Teatro dell'Opera di Roma

Mi 20.30h | Frank Zappa

Sound Cinema | FRANK ZAPPA - EAT THAT QUESTION

Er gehört zu den prägendsten, meistzitierten Musikern des letzten Jahrhunderts, bewundert für seine Kompositionskunst und gefürchtet wegen seiner satirischen Texte: Frank Zappa. Im Laufe seiner rund 30-jährigen Karriere gab es kaum ein musikalisches Gerne, in dem Zappa sich nicht versucht. 1993 starb er mit nur 52 Jahren an Krebs. Die aus unzähligen, zum Teil sehr seltenen Interview- und Konzertschnipseln bestehende Doku „Eat that Question“, setzt dem Tausendsassa und Workaholic ein würdiges filmisches Denkmal. Seine Persönlichkeit und sein Charakter werden greifbar, seine musikalischen Fähigkeiten hörbar. (programmokino.de)

B/R: Thorsten Schütte. Dokumentation, Deutschland, Frankreich 2015, 90 Min., ab 12, Erstaufführung!



Do 18.10h + Di 20.10h | Raving Iran

Sound Cinema | RAVING IRAN

Anoosh und Arash sind zwei DJs, die für ihre Leidenschaft Kopf und Kragen riskieren. Die beiden jungen Männer sind die Stars der verbotenen Techno-Szene in Teheran. Das ersehnte Visum bringt sie als Gäste nach Zürich zur Streetparade und damit zu einem der berühmtesten House- und Techno-Events der Welt. (programmokino.de) „Susanne Regina Meures hat einen Dokumentarfilm gedreht, dessen Plot wie ein Thriller funktioniert, mit großartigem Sound und fantastischen Bildern (...). Eine weniger sentimentale und dringlichere Doku über Leute, die darüber nachdenken, sich um Asyl in Europa zu bewerben, habe ich noch nicht gesehen. Einen besseren Film über House auch nicht.“ (IndieKino) „RAVING IRAN macht eindrücklich deutlich, was es wirklich bedeutet, in Freiheit leben zu dürfen.“ (Spiegel Online)

B/R: Susanne Regina Meures. Dokumentation, Schweiz 2016, 90 Min., ab 6, Erstaufführung!



Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerkkino.de.